

Erfahrungsbericht

Zur Einrichtung einer 9-Bahn Discgolf-Anlage

Mitte Mai 2009 wurde nach rund 9-monatiger Vorbereitungszeit eine Discgolf-Anlage mit neun Körben in den Seeligerpark Wolfenbüttel eingebaut. Der Park liegt mitten in der Innenstadt und steht unter besonderem Denkmalschutz. Dies begründet sich einerseits in dem wertvollen alten Baumbestand und andererseits im Untergrund, in dem sich Reste der alten Stadtbefestigung und zugängliche Kasematten befinden. Außerdem ist der Parke eine wichtige Verkehrsachse für Fußgänger und Radfahrer zur Fußgängerzone. Insofern war ein besonders sorgfältiger Umgang mit den verschiedenen Interessen ein wichtiger Faktor.

Nach rund vier Monaten aktiven Betrieb können verschiedene Erfahrungen festgehalten werden:

1. Fußgänger/Radfahrer: Der am Stärksten frequentierte Bereich wurde vollständig in Ruhe gelassen. Durch Hinweistafeln an jeder Abwurfstelle werden die Benutzungsregeln kommuniziert. Bisher ist festzustellen, dass ein respektvoller Umgang unter den Interessengruppen herrscht. Discgolfer nehmen auf Fußgänger/Radfahrer Rücksicht. Letztere halten aber auch an, um den Spielenden „Vorfahrt“ zu gewähren. Häufig entspinnen sich dabei interessierte Gespräche zum Discgolf.
2. Denkmal- bzw. Baumschutz: Die Körbe wurden in die Topografie des Parks behutsam eingefügt. Dabei halfen zwei Begehungen mit der unteren Denkmalbehörde sowie den Landschaftsarchitekten der Stadt Wolfenbüttel und den Fachleuten für die Parkpflege. Besonders empfindliche Bereiche sind ausgespart bzw. werden weiträumig umspielt. Das Design der Körbe wurde mittels einer grünen Kranzblende mit weniger Fernwirkung gestaltet. Aufgrund der Gestaltung und der Lage werden etliche der neuen Körbe von normalen Passanten größtenteils nicht wahrgenommen. Alle Körbe sind in Bodenhülsen eingebaut. Damit lassen sich Körbe zu bestimmten Zeiten z. B. zwecks Regeneration des Parks vorübergehend einfach abbauen.
3. Bürgerschaftliches Engagement: Die hiesige Discgolf-Gemeinschaft hat sich aktiv bei den Planungen eingebracht und zur Eröffnung der Anlage einen Verein gegründet. Dieser bietet vielfältige Möglichkeiten, sich dem Sport zu widmen. Vor allem wendet sich der Verein an Schulen, was zur Auszeichnung mit dem Stadtmarketing-Preis 2009 geführt hat (siehe www.wolfenbuettel-extrakt.de). Ende August hat der Verein ein hoch gelobtes und gut besuchtes Turnier veranstaltet; weitere Planungen sind in Arbeit.
4. Touristische Erfahrungen: Der Parcours hat sich in kürzester Zeit zu einer „Pilgerstätte“ für Discgolfer gemausert. Aus einem Umkreis von gut und gern 200 km und auch vereinzelt darüber hinaus waren bereits namhafte Discgolfer in Wolfenbüttel. Daneben hat der NDR im Fernsehen über die Anlage im Rahmen eines 4-minütigen touristischen Stadtportraits berichtet. Da unsere Tourist-Information die Scheiben verleiht konnten wir von Mitte Mai bis Ende August auch direkte Messungen vornehmen und 533 Spielende begrüßen (Einnahmen durch den Scheibenverleih direkt: rund 650 €). Da darunter verstärkt Gruppen ab 9 Personen zu verzeichnen waren, wird in dem kommenden Reisekatalog »Wolfenbüttel 2010« eine Pauschale (Stadtführung, Mittagessen, Discgolf) für Gruppen wie z. B. Betriebsausflüge angeboten.

Fazit: Die Einrichtung hat sich sofort in die Herzen der Bevölkerung und der Gäste der Stadt gespielt. Die Investitionen waren sehr überschaubar, vergleicht man diese mit anderen Spielgeräten im öffentlichen Raum. Wir freuen uns, auf diese junge Sportart als Angebot gesetzt zu haben. Dabei hat sich die Vernetzung mit dem Verein als wichtig Hilfe erwiesen.

Stadtmarketinggesellschaft
Wolfenbüttel mbH & Co. KG
Stadtmarkt 7A
D 38300 Wolfenbüttel

Telefon 0 53 31 . 86-421
Telefax 0 53 31 . 86-425
Email stadtmarketing@wolfenbuettel.com
Web www.wolfenbuettel.com

Datum 30. September 2009